

Zeltlager 2013

TSV-Jugendzeltlager fand bei Kaiserwetter statt!

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der TSV Kuchen unter dem Motto „Circus Halli-Galli“ sein jährliches Kinder- und Jugendzeltlager bei tropischen Temperaturen auf dem Ebersteinach-Areal.

Der Jugendbeirat entschied sich dieses Mal im Vorfeld recht zügig für dieses Thema, da es genug Material für ein interessantes und kurzweiliges Programm liefern sollte. Dies bestätigten die 50 teilnehmenden Kinder dann im Verlauf des Wochenendes, da sie mit großem Eifer und Interesse an den einzelnen Programmpunkten mitwirkten.

Am Freitag um 14:30 Uhr öffnete das Circusgelände endlich seine Pforten und die kleinen Nachwuchsartisten konnten ihre Zelte beziehen, jedoch nicht ohne davor einen kleinen Eignungstest absolviert zu haben. Circusdirektor Ralf vergewisserte sich persönlich an Ort und Stelle von den Fähigkeiten seiner neuen Crew, indem er alle per Hechtrolle durch einen Reifen springen ließ.

Anschließend wurden den kleinen Künstlern die Regeln näher gebracht, die zum Funktionieren einer Zeltstadt befolgt werden mussten.

Nach ein wenig Freizeit, die die Kinder bei Tischtennis, Trampolinspringen, Wasserrutsche etc. verbrachten, ging es an die Herstellung der Utensilien, die für eine erfolgreiche Show benötigt wurden: Bälle zum Jonglieren wurden angefertigt, die Manege mit Pappkartons gebaut und bemalt und eigene Circusbanner wurden kreativ entworfen. Anschließend an die Arbeit wurde dann so gegen 18Uhr gemeinsam Hamburger gegessen.

Nach der Stärkung und einer weiteren kleinen Pause, machten sich die Artisten auf, um ihr Können und Wissen über das Leben innerhalb eines Circus bei einer kleinen Nachtwanderung weiter zu vertiefen. Es mussten versteckte Circussymbole gefunden, Tiere nachgestellt und die Geschicklichkeit beim Ringewerfen unter Beweis gestellt werden. Begleitend mussten die Kinder noch ein Rätsel lösen, was alle Gruppen mit Bravour meisterten.

Nachts saßen die Circusazubis noch lange am Lagerfeuer und ließen die Geschehnisse des Tages bei Stockbrot Revue passieren.

Der folgende Tag begann um 8 Uhr mit dem Frühstück. Alle Kinder hatten großen Appetit, denn sie wussten, dass nur ein gut gestärkter Körper die anstehenden Proben für die Abendshow bewerkstelligen konnte.

Anschließend kamen echte Circusartisten vom Kindercircus „I topolini constanti e.V.“ aus Süßen auf das Zeltlagergelände um mit den Kids Kunststücke für das Abendprogramm einzustudieren. Es war faszinierend zu sehen, wie die kleinen Künstler bereits nach kurzer Zeit schon Hebefiguren und akrobatische Elemente beherrschten. Des Weiteren wurden sie noch in Hula-Hoop, Jonglieren, Einradfahren und Diavolo geschult. Alle hatten großen Spaß an dem Circus-Training, was auch darauf zurückzuführen war, dass die Mädchen vom „I topolini constanti e.V.“ sich viel Zeit für die Kinder nahmen und ihnen immer eine freundliche und helfende Hand reichten.

Nach dem Mittagessen fand das allseits beliebte Schlauchbootfahren auf der Fils statt. Bei der sengenden Hitze kam diese kühle Abwechslung gerade recht und alle Kinder erreichten freudestrahlend und unversehrt das Ziel.

Ein Seefahrer kehrt immer müde und hungrig von der Arbeit zurück und dadurch kam das Abendessen gerade recht. Es wurde Pasta mit Bolognese serviert. Danach blieb den Kindern noch etwas Zeit um weiter an ihrer Show zu feilen oder einfach ausgelassen zu spielen.

Um 20:30 Uhr war es dann so weit: Der Circus „Halli-Galli“ feierte Weltpremiere vor den Augen zahlreich erscheinener Eltern und Freunde der Kinder. Circusdirektor Ralf konnte stolz ein Programm ankündigen, welches nicht zu viel versprechen sollte. Tolle Akrobatiknummern, Hebefiguren, waghalsige Flugeinlagen und Hula-Hoop-Elemente sorgten dafür, dass den Zuschauern ein ums andere Mal der Atem stockte und die Darbietungen ständig mit tosendem Applaus quittiert wurden.

Da zu einem Circus selbstverständlich auch Tiere gehören, wurde Schlangen-dompteur „Magic Schmidl“ engagiert um den Kindern das Wesen der Kriechtiere näher zu bringen. Alle Nachwuchsartisten durften die zwei mitgebrachten Schlangen streicheln.

Abends am Lagerfeuer sangen die Kinder noch zahlreiche Mitmachlieder, die sehr gut angenommen wurden und sich daraus eine sehr schöne Stimmung ergab, die sich anschließend auch auf die aufgebaute Saftbar übertrug.

Am Sonntag startete der Tag um 7:30 Uhr mit dem Frühstück. Gleich danach fanden verschiedene Spiele wie bspw. ein Fußballturnier um den „Ebersteinach-Cup“ oder „Fauls Ei“ statt. Da eine Circusfamilie im Laufe eines Wochenendes Unmengen von Abfall produziert, ging es anschließend an die Reinigung des Geländes, welches ohne Murren über die Bühne ging. Als dann der Lagerplatz aufgeräumt war, stellten sich die 50 Circusakrobaten zum Gruppenfoto zusammen und verließen anschließend so gegen 11:30 Uhr mit einem weinenden und einem lachenden Auge ihren Ausbildungscircus „Halli-Galli“.

Abschließend bleibt zu sagen, dass das diesjährige Zeltlager wieder einmal eine tolle Veranstaltung war, deren Erfolg zu aller erst den zahlreichen freiwilligen Helfern zu verdanken ist, ohne die ein solches Event nicht möglich gewesen wäre. Heutzutage ist es leider nicht mehr selbstverständlich seine Freizeit zum Wohle des Vereins und der Kinder zu opfern. Besonderer Dank geht an die lieben Eltern des Küchenteams, das Ausschankteam „zum Chill“, den Kindercircus „I topolini constanti e.V., Schreinerei Neubrand für die Spende der Hüpfburg, Kathrin Vetter, Ralf Wagner, Hans Maier und an alle Betreuer, die zu jeder Zeit einen tollen Job verrichtet haben und vor allem auch die jüngeren unter ihnen gezeigt haben, dass sie Verantwortung übernehmen können.